

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

82 (23.3.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Drittes Blatt.

Freitag den 23. März

1900.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4543. In Abänderung der Bekanntmachung vom 17. d. Mts. werden die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses zu einer öffentlichen Versammlung auf

Mittwoch den 4. April ds. Js., nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beratung des Gemeindevoranschlags für das Jahr 1900.
2. Erbauung eines Volksschulhauses an der Nebeniusstraße.
3. Geländeankauf zur Herstellung der Nebeniusstraße.
4. Rückersatz von Gas- und Wasserleitungskosten an Angrenzer der Körnerstraße.
5. Vertrag mit dem katholischen Stiftungsrat über Nachlass von Straßenkostenbeiträgen für Kirchenbaupläge der katholischen Gemeinde.
6. Herstellung der Gas- und Wasserleitung in der Rintheimerstraße.
7. Herstellung von Streden der Boeckh-, Koon-, Kläuprecht- und Herstellung der Lenzstraße.
8. Geländeverkauf beim Lindenplatz an Maurermeister B. Pfeifer und Güterbestätter W. Paulus.
9. Herstellung der Blücherstraße.
10. Ortsstatut über Ersatz von Straßenkosten der Blücherstraße.
11. Vertrag mit dem evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderat über Herstellung der Zufahrtswege zur Christusstraße.
12. Festsetzung des Zinsfußes für die Guthaben bei der städt. Sparkasse.
13. Nachträgliche Zustimmung zu Kreditüberschreitungen.
14. Offenhaltung von Residuen.
15. Verbescheidung der städtischen Rechnungen vom Jahr 1897.

Karlsruhe, den 21. März 1900.

Der Oberbürgermeister:
Schneker.

Baßer.

Bekanntmachung.

Nr. 4179. Zur Zeit wird in dieser Stadt eine Broschüre „Die Nervenkrankheiten, ihre Behandlung und Heilung“ von Dr. Dressel vertheilt. In dieser Broschüre wird Dr. Dressel's Nervenfluid als Mittel gegen die verschiedensten Krankheiten angepriesen. Wir haben schon früher bekannt gegeben, daß Dr. Dressel's Nervenfluid (ein mit Menthol versetzter alkoholischer Auszug der Arnikaabläthen) lediglich eine neue Auflage des Roman Weissmann'schen „Schlagwassers“ und ein ebenso schwindelhaftes Mittel wie dieses ist. Wir warnen wiederholt vor demselben.

Karlsruhe, den 16. März 1900.

Der Ortsgesundheitsrat.
Siegrist.

Breunig.

Bekanntmachung.

Den Besuch des Groß. Wildparks betreffend.

Wir bringen die Bestimmungen über den Besuch des Großherzoglichen Wildparks wiederholt zur öffentlichen Kenntniss:

Der Besuch des Wildparks ist sowohl an einzelnen Tagen als auch für das ganze Jahr Jedermann ermöglichst, der sich die vorgeschriebene Eintrittskarte erwirbt.

Diese Eintrittskarten werden zu den üblichen Büroarbeitsstunden der Werktagen durch **Groß. Hofjaglamant** (Schloßplatz 1 zu Karlsruhe) oder auf dem Hofforst- und Jagdamt zu **Friedrichsthal** gegen Erstattung der folgenden Taxen abgegeben:

1. **Dauerkarten**, für das ganze Kalenderjahr lautend:
 - a) für Fußgänger und Reiter 5 M.
 - b) „ Radfahrer 10 M.
 - c) „ Wagen 20 M.
2. **Tagekarten**, für einen bestimmten Tag:
 - a) für Fußgänger und Reiter 50 P.
 - b) „ Radfahrer 1 M.
 - c) „ Wagen 2 M.

Radfahrkarten berechtigen zugleich zum Besuche des Wildparks zu Fuß und zu Pferd; Wagenkarten überdies zum Befahren des Wildparks mit dem Rad. — Größere Gesellschaften oder Vereine, welche den Wildpark gleichzeitig besuchen, haben für je 5 Personen 1 Karte zu lösen; im Uebrigen gelten die Karten für das Familienoberhaupt einschließlich dessen engerer Familie.

Wünschen die Besitzer von Fußgängerkarten im Verlaufe des Jahres ihre Karten gegen solche für Radfahrer oder Wagen umzutauschen, so wird beim Umtausch die bereits bezahlte Taxe von der höheren Taxe in Abzug gebracht.

Der sog. „Klosterweg“ bei Karlsruhe, durch Tafeln kenntlich gemacht, ist nur den Fußgängern freigegeben. Wagen, Radfahrer und Reiter dürfen auf demselben nur gegen Lösung von Eintrittskarten verkehren.

Dagegen ist als Ersatz für den Klosterweg der längs der Fasanengartenmauer hinziehende Weg, welcher gleichfalls die Verbindung zwischen dem Abwege und der Parkstraße bezw. Karl-Wilhelmstraße bildet, dem Verkehre freigegeben; auf diesem längs der Mauer hinziehenden Wege bedürfen weder Wagen und Reiter noch Radfahrer und Fußgänger der Eintrittskarten.

Den Besuchern des Wildparks ist verboten:

- das Offenstehenlassen der Thore und Thüren,
- das Verlassen der Wege oder Betreten der Wildfutterplätze und Schläge,
- das Gehen, Reiten und Fahren auf den durch besondere Verbotstafeln oder durch Schlagbäume gesperrten Wegen,
- das Reiten und Fahren auf den abgewölbten Mittelwegen der Haupt-Alleen,
- das Mitbringen von Hunden, sofern solche nicht an der Leine geführt werden.

Die Radfahrer haben bei Lösung der Eintrittskarten die amtlich vorgeschriebene Nummer ihres Rades und zutreffenden Falles auch die Radnummern ihrer Familienangehörigen anzugeben.

Das Personal ist verpflichtet, die Eintrittskarten sich vorzeigen zu lassen, weshalb die Besucher gebeten sind, solche bei sich zu tragen; das Personal ist ferner verpflichtet, dafür zu sorgen, daß frei im Wildpark herumlaufende Hunde unschädlich gemacht werden.

Zur Verhütung der Feuergefahr wird das bestehende Verbot des Tabakrauchens in den Waldungen der Beachtung empfohlen.

Bergebung von Cement- und Maurerarbeiten.

2.1. Die zur Herstellung einer Betonsohle und der Maschinenfundamente im städt. Electricitätswerke nötigen Arbeiten sollen vergeben werden.

Gest. Angebote sind bis Freitag den 30. März, vormittags 10 Uhr, auf unserem Bureau Kaiser-Allee 11 einzureichen, woselbst auch in Zimmer Nr. 10 im 2. Stock die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 23. März 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Küffet, 2 Sophas, 3 Schifftonnières, 1 Vertico, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 2 Regulatoren, 2 Schreibtische, 3 Nähmaschinen, 5 Kommoden, 2 Ovaltische, 1 Waschtisch, 1 Nachttischchen, 1 Rauchservice, 5 Stagedres, 1 Tischdecke, 1 Fußbodenteppich, 6 Bilder, 1 Zweirad, 193 Gläser, 67 Stahlprägeblocke mit Monogrammen, 1 Nummerirapparat, 2 photogr. Apparate, ca. 6 Kilo versch. Schriften, 60 000 Briefcouverts, 1500 Gratulations- u. 9700 Ansichtskarten, 139 Hemden, 1 Dhd. Taschentücher, 64 Arbeiterhäute, 450 Liter Weißwein, 25 Liter Zwetschgenwasser, 101 Liter „Wagenheil“ und 4500 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 19. März 1900.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Bismarckstraße 33 ist im 2. Stock auf 1. April oder später ein schönes, großes Zimmer nebst Küche an eine anständige Person zu vermieten. Näheres daselbst im Seltendau. Erdbrunnenstraße 34 ist der 2. Stock des Hinterhauses von 2 schönen, hellen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. April oder später zu vermieten.

Die Partihore beim Abweg werden in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April durch das Aufsichtspersonal jeweils Abends 8 Uhr verschlossen und früh 7 Uhr wieder geöffnet; während der übrigen Monate findet die Schließung Abends 9 Uhr, das Öffnen früh halb 6 Uhr statt. Nach der Schließungsfunde ist der Eintritt nicht mehr gestattet. Auslass Begehrende können zum Anrufen des Thormächters die angebrachte Glocke läuten.
Zuwiederhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß der einschlägigen gesetzlichen Strafbestimmungen geahndet.
Karlsruhe, 22. März 1900.

Hof-Forst und Jagdamt.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. März d. Js.,
jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden **Kaiserstraße 99, 3 Treppen hoch**, aus dem Nachlaß der Frau Professor **Mone** nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Sofa mit 6 Sesseln und 1 Fauteuil, 1 Büffet, 2 Schreibtische, 1 Tisch mit Marmorplatte, verschiedene runde und andere Tische, 1 Nädtisch, 2 Eckstühle, mehrere Kommoden, 1 Weißzeugschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Brandkasten, 1 zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 1 zweithüriges Kästchen, 1 Kommode mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 3 Betten mit Haarmatratzen, 5 Bronzeleuchter, 1 Gaslampe, 2 andere Lampen, verschiedene Stühle (darunter 4 mit hohen Lehnen), silberne Gabeln, Kaffee- und Suppenlöffel, Münzen, 1 silberne Tabakdose, 1 goldene Herren- und 1 goldene Damenuhr, goldene Brochen, Ohrringe und Armbänder, 1 goldener Zwicker, 1 Opernglas, feinere Nippfachen, Delgemälde, 2 Glasgemälde, Spiegel, 1 große Partie Bett-, Leib- und Tischwäsche, verschiedene Bettdecken, Vorhänge, Teppiche, 1 vollständige Damengarderobe, einige Shawles, Stoffreste, mehrere Reisekoffer, 47 Flaschen Nihilqueur, 3 Korbflaschen Kirschwasser, 1 Küchenschrank, 1 Geschirrschrank, Servierbretter, 1 Küchenschaff, 1 Küchentisch, Geschirr, 1 Herd, 1 Gasherd, 3 Bügeleisen und sonst Verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

2.1.

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Wohnungen zu vermieten.

* Kapellenstraße 12 sind eine Wohnung von 8 schönen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, im Seitenbau eine Wohnung von einem Zimmer mit Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

* Lessingstraße 46 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 kleineren oder einem großen Zimmer, Küche und Keller an ordentliche Leute auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Marienstraße 93 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Waldbornstraße 27 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alko, Küche und Keller, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

* Berderstraße 26 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, oder eine Wohnung im 4. Stod von 4 Zimmern mit Zugehör, in sehr ruhigem Hause, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Winterstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Herrschafts-Wohnung.

* Ede Krieg- und Ritterstraße 24 ist der 3. Stod von 5 Zimmern, Bad und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-1 Uhr und 3-5 Uhr. Näheres im 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Degenfeldstraße 15 ist eine schöne Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 3.1. Schwanenstraße 34 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod links.

Laden zu vermieten.

* Ein großer Laden mit nachweislich gangbarem Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft ist per 1. Juli oder später billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 2178 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Gesucht wird von einem Kaufmann eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern möglichst im westlichen Stadttheil. Offerten unter Nr. 2182 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Alleinlebender Beamter sucht auf 1. April eine 3 Zimmerwohnung im westlichen Stadttheil. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 2187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Familie (3 erwachsene Personen) sucht auf 1. Juli oder früher eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zugehör, zwischen Adlerstraße und Durlacherthor; Seitenstraße und Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 87, 2. Stod, Hinterhaus rechts, ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* 4.1. Adlerstraße 99, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein kleines Zimmer, möblirt, mit gutem Bett per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Gartenstraße 66, 3. Stod rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansarde mit zwei Betten an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

Waldbornstraße 7

ist im 3. Stod ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. *2.1.

Kaiserstraße 37

ist im Seitenbau ein möblirtes Zimmer sofort mit Pension zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft. 2.1.

4000 qm Lagerplatz

mit Gleisanschluss inclusive Bureaubäude und geschlossenen Lagerhallen billig zu verpachten. Offerten unter Nr. 2105 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöblirtes belles Zimmer wird von einem älteren Fräulein per 1. April oder später gesucht, möglichst im Mitte der Stadt, in ruhigem Hause. Gest. Adressen bittet man Akademiestraße 46 im 4. Stod abzugeben.

* Alleinlebendes Fräulein gehesten Alters sucht auf 1. Juli zwei unmöblirte Zimmer bei besserer Familie oder einzelner Dame. Freundliches Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein großes oder zwei kleinere Zimmer, gut möblirt, im westlichen Theile der Stadt auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Raum-Gesuch.

* Von einer Dame, welche pünktlich zahlt, werden in einem soliden Hause ein großer oder auch zwei helle trockene Räume zum Aufbewahren von Möbeln (wenn möglich parterre, gut und leicht zugänglich) bald möglichst gesucht. Offerten sind unter Nr. 2185 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3000 - 5000 M. sind sofort oder später als **II. Hypothek** auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 2183 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

6000 - 10000 Mark sind für **II. Hypothek** auszuleihen. Anträge hierauf unter Nr. 2184 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3000 Mark

werden gegen Bürgschaft und Eintrag auf ein Haus im April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2174 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder auf 1. April gesucht: Werderplatz 38, parterre.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Zähringerstraße 15, zwei Treppen hoch links.

* Gesucht auf 1. April ein gebildetes Mädchen zu 2 Kindern von 2 und 6 Jahren. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Sofienstraße 15.

* Ein braves, katholisches junges Mädchen wird zur Beihilfe in die Küche und für häusliche Arbeiten auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht: Amalienstraße 8 im 2. Stod.

* 2.1. Pünktliches Mädchen, welches kochen kann, bei gutem Lohn zu einer kleinen, kinderlosen Familie per 1. April gesucht. Näheres Tollstraße 15 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 22, 3. Stod rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April Stelle: Hirschstraße 17, 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gerne Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stod.

Friseurgehilfe,

tüchtig im Kabinet, kann auf Anfang April eintreten. Offerten unter Nr. 2177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierspieler

wird für Sonntag den 25. März nach auswärts gesucht. Derselbe muß Couplets begleiten können. Meldungen Marienstraße 63 im 2. Stod links. *

Köche und Köchinnen

für Hotels und Restaurants finden sofort Stellen durch Urban Schmitt, Hauptcentralbüreau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod. *

Verkäuferin-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen wird in ein Spezereigeschäft als Verkäuferin gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 2170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mahmädchen gesucht.

* 2.1. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wird sofort gesucht; auch kann ein Lehrmädchen sofort oder später eintreten: Amalienstraße 4 im Hinterhaus, parterre.

Maschinennäherin,

eine tüchtige, zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Ernst Telgmann,** Adlerstraße 4.

2.1. **Tüchtige**

Koch- und Cailen-Arbeiterinnen

können sofort eintreten: Walbstraße 66. 3

Büglerninnen,
K. perfert auf Herrenbenden, sowie Anfängerinnen zum Sortiren der Wäsche finden bei hohem Salair sofort dauernde Beschäftigung durch vormals Frau Kühnenthal, Rädlingerstraße 72.

Restaurationsköchin,
eine tüchtige, selbstständige, nicht mehr zu junge, wird zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:
Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, 6 Zimmermädchen, 50 Haus- und Küchenmädchen, 2 Papst- und 4 Hausburischen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Restaurationsköchinnen,
Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen finden sofort und auf 1. April bei hohem Lohn gute Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Ein Dienstmädchen,
welches die einfache Küche versteht, auf 1. April gesucht. Lohn 45 - 50 Mark. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Mädchen-Gesuch.
3.1. Ein jüngeres Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und nebenbei das Kochen noch erlernen kann, findet sofort oder auf 1. April bei hohem Lohn und guter Behandlung Stelle. Näheres Restauration Harmonie, Kaiserstraße 57.

Lehrling-Gesuch.
3.1. Für sofort oder auf Ostern kann ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blecherei- und Installations-Geschäft zu erlernen, eintreten bei J. Fuller, Durlacher Allee 9.

Offene Lehrstelle.
Für das Kontor eines hiesigen Bau- und Baumaterialien-Geschäfts wird auf Ostern ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 2176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen
aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht.
N. A. Adler,
Kaiserstraße 141.

Ein tüchtiger Fuhrknecht
kann sofort eintreten: Grenzstraße 32.

Suche auf 1. April einen tüchtigen
Hausburischen.
Georg Oehler,
Herrenstraße 18.

Hausburischen, jüngere, finden Urban Schmitt, Hauptcentralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Jüngerer Hausburische
gesucht.
Conditorei Nagel,
Waldstraße 43.

Beschäftigungs-Antrag.
* Gesucht wird für einige Stunden im Tage ein junges Mädchen oder eine Frau. Näheres Waldstraße 43, zwei Treppen hoch.

Monatsfrau,
eine ehrliche, reinliche, welche nicht ferne vom Karlsruher wohnt, wird für sofort gesucht: Kriegstraße 21, 3. Stock.

Ein tüchtiger Heizer,
verheiratet, welcher schon längere Jahre in einem größeren Geschäft tätig war, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 2167 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine junge, fleißige Frau sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung und nimmt noch einige Kunden an. Näheres Schwabenstraße 24, 2. Stock.

Wäsche-Directrice (Zuschneiderin),
mehrjährig erfahren, durchaus sachlich, für bess. Wäsche Confection, die auch im Verkauf tätig sein würde, sucht in gediegenes Geschäft der später pass. Stelle. Beste Zeugnisse. Offerten unter Nr. 2173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Büglerin
nimmt noch einige Kunden an in und außer dem Hause: Werderstraße 13, Seitenbau, 3. Stock.

Lichtpausen
zum Vielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen jeder Größe werden schnell und billig angefertigt, sowie Lichtpauspapier in Rollen wie auch meterweise wird abgegeben in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland,** Steinstraße 27.

Uhr verloren.
Mittwoch Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde eine goldene Damenuhr mit Monogram J. R. in der Klauereistraße verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Hirschstraße 112 abgeben.

Hund verlaufen.
* Ein kleiner weißer Spitzer mit blauesidene Halsband hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Rappurresstraße 10, parterre. Der Ankauf wird gewarnt.

Geschäfts-Haus
in bester Lage der Kaiserstraße zu verkaufen. Näheres durch die Realgeschäfts-Agentur von **Joh. Petri,** Gartenstraße 10.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gebrauchtes Sopha (rotbrauner Bezug) und ein Krankenfahrstuhl sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 18, Hinterhaus, 1. Stock.
* Eine alterthümliche Kommode mit entsprechendem Beschlag, gut hergerichtet, ist zu verkaufen: Kronenstraße 8, Schreineret.

* Ein kleiner, gut erhaltener Pferd ist billig zu verkaufen: Winterstraße 25 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Wilhelmstraße 49, 5. Stock, ist ein noch gut erhaltener Pferd billig zu verkaufen.

* Zwei Oleanderbäumchen sind sofort zu verkaufen: Hirschstraße 20a im 3. Stock.

* Ein vierrädriger Handwagen für Obst und Gemüse ist billig zu verkaufen in Rintheim, Friedrichstraße 182 im Hinterhaus.

* Ein beinahe noch neues Fahrrad (Tandem) und ein Kinderliegewagen sind billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 88 im 4. Stock rechts.

* Eine gebrauchte Bettlade mit Rost ist billig zu verkaufen, ebenso ein eiserner Ofen für 6 Mt.: Kapellenstraße 70 im 3. Stock rechts.

* Ein vollständiges, gut erhaltenes Bett und ein großer, vierediger Tisch sind billig zu verkaufen: Wielandstraße 24 im 3. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Eine fast neue, eiserne Treppe, 18 Stufen, Höhe 3 m 45 cm, Länge 4 m 55 cm, ist für 130 Mt. zu verkaufen. Verkaufspreis 190 Mt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Divan,
neu, sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 52 im Hinterhaus, parterre.

* Ein gebrauchtes, komplettes, noch gut erhaltenes Bett ist sofort billig zu verkaufen: Ostendstraße 5 im 2. Stock links.

Badewanne.
* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Badewanne ist billig zu verkaufen: Steinstraße 7 im 1. Stock.

Fahrrad zu verkaufen.
*2.1. Ein nur einige Male gefahrener Halbrenner ist umstände halber mit noch 10 monatlicher Garantie zu verkaufen: Marienstraße 59 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein vollständiges Bett,
gut erhalten, und ein Waschtisch sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 11 im 2. Stock. *2.1.

Ein Paneel-Sopha mit Spiegelaufsatz,
für ein großes Zimmer passend,
ein Schreibtisch
mit Bücherschränken, alles gut erhalten, hat auftrags halber billig abzugeben

A. Menke,
2.1. Herrenstraße 37.

Billig zu verkaufen sind:
drei fast noch neue Knabenanzüge für das Alter von 14-17 Jahren, ein fast noch neuer Frühjahrs-Neberzieher, ein Regenmantel für einen kleinen Herrn und ein Winter-Neberzieher, für einen größeren Herrn passend. Händler verboten: Kriegstraße 122 im 3. Stock links.

Alterthümlicher Kronleuchter
für 10 Kerzen (Eisen und Kupfer) ist zu verkaufen: Waldstraße 12.

* **Ein Firmenschild,**
65 x 33 cm, und ein wachsamer Hund sind zu verkaufen: Durlacherstraße 59, parterre links.

Fahrrad,
fast neu, prima Marke, wegen Aufgabe des Fahrers sehr billig zu verkaufen. Näheres Lammstraße 5, 5. Stock.

*2.1. **Fahrrad,**
Helical Premier, gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Waldhornstraße 5, Hinterhaus, 1. Stock.

Drei-Rad.
*3.1. Ein gut erhaltenes Dreirad, zu Transportzwecken geeignet, ist sehr billig zu verkaufen.
Wilh. Göhler,
Ritterstr. 10-12.

Pneumaticrad
in tadellosem Zustand ist äußerst billig zu verkaufen: Kronenstraße 4 im 3. Stock des Hinterhauses.

Wagen-Verkauf.
*2.1. Zwei neue Schuttwagen und ein neuer Writschenwagen, auf Federn stehend, zu verkaufen bei **B. Haus,** Schmiedmeister, Veiertheim.

Zu verkaufen:
eine größere Partie leere Wein- u. Bierflaschen: Waldstraße 36.

Leere Kisten
hat zu verkaufen
S. Blum,
Kaiserstraße 154.

Junger Hund zu verkaufen.
Ein Seiden-Dintscher, sehr schön gezeichnetes, lebhaftes Thier, klein, männl., ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 6, 4. Stock rechts.

Zu kaufen gesucht:
ein mittlerer Ladentisch, ein Schaufenstergestell. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spanische Wand,
womöglich 4-5thellig, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Karlstraße 21a im 4. Stock.

*2.1. Eine größere Partie gut erhaltene
Säcke
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch gesucht.
 • Guten, bürgerlichen Mittagstisch von 2 Herren
 gesucht, am liebsten in der Weststadt. Offerten
 unter Nr. 2178 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten.

Julius Köllenberger,
 Weinhandlung,
 Werderstraße 28

empfehl. gute reingehaltene Weißweine
 von 45 Pfg. an per Liter, Badische Roth-
 weine von 60 Pfg. an per Liter; besonders
 feinen Markgräfler, Durbacher,
 Weißherbst und Ruffenthaler in Fässchen
 von 20 Liter an. 2.1.

Junge
Sahnen und Tauben
 eingetroffen bei

H. Munding, Hosl.,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Neue Malta-Kartoffeln,
 franzöf. Kopfsalat,
 span. Drängen, Blut-Drängen,
 diverse Sorten Tafeläpfel

empfehl. billigt 8.1.
L. Puder,
 Herrenstraße 25, vis-à-vis dem Palmgarten.

Prima
holländ. Schellfische
 lebendfrisch eintreffend empfiehlt
August Klingele,
 Amalienstr. 71. Telephon 671.



Heute frisch eingetroffen:
Schellfische, Cabeljan,
 gewässerte Stockfische, Hechte,
 Zander, Karpfen,
 geräucherte und marinierte Fische.
 Schöne Hähnen, Poularden,
 Tauben

empfehl.
J. Klasterer,
 Kaiserstraße 100 — Telephon Nr. 649.

Prima
holländ. Schellfische
 empfiehlt
A. van Venrooy,
 Ecke Leopold- und Sofienstr. 45.

Holl. Schellfische
 heute frisch eintreffend,
Stockfische,
 frisch erwässert, empfiehlt billigt
Karl Lang,
 Adlerstraße 36, neben d. gold. Traube.

Holländische Schellfische
 frisch eingetroffen bei
V. Merkle.

Matjes-Häringe,
Malta-Kartoffeln
 eingetroffen bei
H. Munding, Hoslief.,
 Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Bismarck-Häringe per Dose
 M. 2.30,
Hollmöpse per Dose M. 2.20,
Salzhäringe per Stück 8—10 Pf.,
 10 Stück 60 Pf.,
 empfiehlt 5.1.

Karl Lang,
 Adlerstraße 36, neben der goldenen Traube.
 8.8. **Neue lange**

Malta-Kartoffeln
 eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
 Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Ganzseidene, englische
Trauer-Crêpe
 in grosser Auswahl und vorzüglichen
 8.8. **Qualitäten empfehlen**
Gebr. Ettlinger.

In neuer Zusendung
Vorhänge,
 weiss und crème,
 in grosser Auswahl billigst.
Gustav Oberst,
 88 Kaiserstrasse 88,
 neben dem Museum.

Osterlamm-Formen
 für Bäcker und Conditoren
 sind in allen Größen zu haben
 bei
Edmund Eberhard,
 Ludwigsplatz 40 b,
 Fernsprecher 664. 4.1.

Schwarze Knaben-
!! Filzhüte !!
 für
Confirmanden,
 die neuesten Formen
M. 1.50 u. höher
 offerirt
 in denkbar größtem Sortiment
Josef Goldfarb,
Hut-Bazar,
 am Bahnhof. 10.5.

Zu
Confirmations-
Geschenken
 vorzüglich geeignete
Gegenstände
 aller Art
 empfehle das Neueste
 in größter Auswahl, bester Qualität
 zu bekannt billigsten Preisen.
C. Garbrecht,
 Inhaber: **Carl Vohl,**
 Galanterie- und Spielwaren-Lager,
 101. Kaiserstraße 193/195,
 zwischen Herren- und Waldstraße.

Fahrrad-Reparaturen,
 Emailirung und Vernickelung
 schnell und billig.
Emil Kohm, Inh. Zipfel & Edelmann,
 21 Kurvenstrasse 21.

Total-Ausverkauf
Friedrich Knab, Kaiserstr. 25.
 Tafel- u. Kaffee-Service, Weine
 u. Bier-Service, Silberbesteck, Nickel
 u. Britannia-Waaren, Luxusgegen-
 stände, aller Art Gebrauchsgegenstände
 33 1/2 %. Aeltere Tafel- u. Kaffee-
 Service 40 %. Nippes aller Art
 50 % Rabatt. 12.6.

Uhren

jeder Art reparirt aut ur d billig
M. Dees, Uhrmacher,
 23 Herrenstraße 23,
 * gegenüber dem Palmengarten.

Reeller Möbelverkauf.

Nicht umsonst,

auch nicht wegen Umzug auf die Kaiserstraße zum Ankaufspreise, sondern billig und reell kauft man bei größter Auswahl 40 Stück fertige Divans und Wohnzimmerfophas, 3 Garnituren, 60 St. komplette Betten, 70 Chiffonnières, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, bessere Schlafimmer-Einrichtungen, sowie ganze Aussteuerungen unter langjähriger Garantie für solide Arbeit bei 54.

Gebr. Klein,
 Durlacherstraße 97/99.

Ausverkauf.

Wegen baldiger Verlegung meines Geschäftslokals nach meinem Hause Kaiserstraße 19 verkaufe ich sämtliche noch vorräthigen Holz- u. Polstermöbel sowie ganze Aussteuerungen zum Einkaufspreis.

Friedrich Kurr,
Möbellager,
 23 Zähringerstraße 23.

Kachel-Ofen

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-Ofen in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
 Neueste Feinsche Kachel-Ofen schon zu 35 M.
 NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
 Markgrafstraße 43.

Vereinen, Privatgesellschaften

u. s. w.

empfehlen sich die Unterzeichneten zu Arrangements, Mitwirkung bei Feststellungen und Unterhaltungsabenden, Anfertigung von Festgedichten, Prologen u. s. w., zu Beschaffung von Garderobe und Theaterhüten.

Spezialität: Auftreten der beliebtesten kleinen „Nairosen“ (Geschwister Hennig).
 Um gefl. Berücksichtigung bitten höflichst

Nordau-Hennig,

* Marienstraße 63, 2. Stod.

Verband badischer Centrifugen-Wolkereien.

— Einige unserer Verbands-Wolkereien sind in der Lage, beste Centrifugen-Säbrazim-Faselnbutter abzugeben. Reflektoren erhalten nähere Auskunft durch den Verbands-Inspektor **Huber** in Westfisch.

Bur Abhaltung

von

Confirmations-

Feierlichkeiten

empfehlst sich bestens

A. Knopf,

*3.2. Restauration zur Eintracht.

Apollotheater Südstadt.

Heute Schlachttag.

Morgens Kesselfleisch mit Kraut, Abends Leber- und Blutwürste, ff. Prinz'sches Bier, hell und dunkel, Münchener Kindel-Bier empfiehlt

Fr. Braunschweiger.

Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet!

Statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß Fäulein

Julie Rettig

Mittwoch den 21. März, Morgens, an einem Schlaganfall verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 23. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die Beweise aufrichtiger Theilnahme anlässlich des Ablebens der **Frau Elisabetha Dreyer, Wwe.,** sprechen die Hinterbliebenen ihren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22 März 1900.

Bärenzwinger.

3.2. Samstag den 24. März 1900:

Stiftungsfest

im Saal III (Schrempf).

Beginn 8 1/2 Uhr.

Guten Mittagstisch

in ur d außer Abonnement von 60 % an empfiehl
Fr. Braunschweiger,
 5.1. Apollotheater, Marienstraße.

Apollo-Theater,

Marienstraße 16.

Freitag den 23. März, Abends 8 Uhr,
Benefizvorstellung für
 Herrn Kapellmeister **A. Belfert** und Herrn
 Regisseur **V. Sternfeld:**

Bummelfritze

oder

Moderne Verhältnisse.

Posse mit Gesang von Wilkons.

Samstag den 24. März, Abends 8 Uhr,
Große Volksvorstellung bei ermäßigten Preisen.

49. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Freitag den 23. März 1900.

Beginn 10 1/2 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großherzogl. Ministeriums des Innern für die Jahre 1900 und 1901, Titel I bis XI, XVIII bis XXI der Ausgaben und Titel I, II und IX der Einnahmen, und damit in Verbindung: Beratung des Berichts derselben Kommission über die Bitte der Gemeinde Reichenbuch um Erhöhung des Staatsbeitrags zur Wasserwerkungsanlage daselbst. Berichterstatter: Abg. Land.
3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großherzogl. Ministeriums des Innern für die Jahre 1900 und 1901, Titel XVI. Für Förderung der Landwirtschaft. Berichterstatter: Abg. Frank.

Der zum Zweck der Errichtung eines nationalen Kaiserin Augusta-Denkmal's unter'm 9. März d. J. erlassene Aufruf hat, wie wir mit aufrichtiger Genugthuung feststellen können, überall im Großherzogthum lebhaftest Zustimmung gefunden. Das große Interesse, das dem den unergänglichen Verdiensten der Höchstseligen Kaiserin Augusta gewidmeten Denkmalprojekte entgegengebracht wird, und dem die Landespresse stimmungsvollen Ausdruck gibt, tritt ersichtlich in der, trotz der kurzen Zeit, bereits reichlichen Stiftung von Beiträgen in die Erscheinung. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin hat sich mit einem Beitrag von 5000 M. an die Spitze der Zeichner gestellt. Bereits sind namhafte Beiträge aus allen Kreisen der Gesellschaft, unterschiedlos von allen Ständen und Konfessionen, der Karlsruher Filiale der Rheinischen Kreditbank als Central-Sammelstelle zugegangen. Welch großer Sympathien sich das Liebeswerk auch in den weniger günstig gestellten Schichten des Volkes erfreut, beweisen die vielen kleineren Gaben, die ebenso sehr ein Zeichen dankbaren Gedankens der Verdienste der dahin geschiedenen Kaiserin und ebenso freudig zu begrüßen sind, wie die Spenden der vermögenden Klassen. Der heute wiederlebende Jahrestag der Geburt Kaiser Wilhelm's des Großen wird gewiß Vielen ein Anlaß sein, in Liebe auch seiner Lebensgefährtin zu gedenken, die all ihr Sinnes und Walten auf unvergängliche Werke barmherziger Liebesthätigkeit gerichtet hat und darin allen Nationen zum Vorbild geworden ist. So darf gehofft werden, daß das Großherzogthum Baden an seinem Theile thatkräftig mitwirken wird zum Gelingen eines Denkmals für die Kaiserin Augusta, das zukünftigen Geschlechtern die Dankbarkeit ihrer Zeitgenossen bezeugen soll.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. März. Gustav Enbeile von Durmersheim, Maurer hier, mit Anna Kiefer von hier.
- 21. " Eduard Liebel von Hürt, Magazinier hier, mit Christina Keimath von Pfaffenbosen.
- 21. " Karl Wetterauer von Sennfeld, Reserveheizer hier, mit Balbina Dinger von Lauf.
- 21. " Heinrich Bogt von Ensisheim, techn. Assistent hier, mit Frieda Kolb von Ammendingen.
- 21. " Albert Bertsch von hier, Holzdreher hier, mit Luise Burtard von Kappelwindeck.
- 21. " Hermann Bechinger von Konstanz, Lithograph hier, mit Karoline Deder von Durlach.
- 21. " Rich. Sturm von Langewiesen, Schreiner hier, mit Wilhelmine Guthmann von Auerbach.
- 21. " Ludwig Keck von Bahlingen, Fabrikarbeiter hier, mit Marie Hauff von Ulm i. B.
- 21. " Johann Kugler von Memmingen, Kutischer hier, mit Wilhelmine Ehrenfeuchter von Memmingen.
- 21. " Hermann Hirtle von Gaggenau, Mechaniker hier, mit Luise Krenz von hier.
- 21. " Gustav Bette von Schwarzach, Wagenwäcker-Gehilfe hier, mit Magdalena Bleich von Doss.
- 21. " Ernst Leonhardt von Eubingen, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Knüttel von Oberlauda.
- 21. " Emil Schweinfurth von hier, Kaufmann hier, mit Stefanie Bräuntlich von Baden.
- 21. " Theodor Müller von hier, Hochbau-techniker in Offenburg, mit Lina Ebbecke von hier.
- 21. " Georg gen. Ludwig Murenwald von Werbach, Werkmeister hier, mit Marie Schmitt von hier.
- 21. " Pius Ganj von Bietigheim, Metallschleifer hier, mit Barbara Beuder, bisher gen. Schwarz, von Windshelm.

Geburten:

- 17. März. Jenny Gertrud, Vater Max. Beyer, Mechaniker und Optiker.
- 18. " Frieda, Vater Phil. Christian Jung, Schuhmacher und Beleuchtungsdiener.
- 18. " Karl, Vater Karl Deibel, Schreiner.
- 18. " Emma Maria, Vater Benjeslaus Schmidwenzl, Bierbrauer.
- 18. " Gustav Wilhelm, Vater Anton Heller, Gasarbeiter.
- 19. " Friedrich, Vater August Anolch, Vice-Wachmeister.
- 20. " Maria, Vater Wendelin Westermann, Fabrikarbeiter.
- 20. " Baldemar Eugen, Vater Joh. Gottlieb Bühler, Schreiner.
- 21. " Paula, Vater Jos. Anton Hamming, Buchhalter.

Todesfälle:

- 21. März. Marie Anna Sofie Wenner, Wittwe, alt 56 Jahre.
- 21. " Emilie Ottenberger, led'g, alt 22 Jahre.
- 21. " Johanna Wittmann, alt 16 Jahre, Vater Franz Wittmann, Werkmeister.
- 21. " Helene Münch, alt 40 Jahre, Ehefrau des Tapeziers Sebastian Münch.

Geldsorten vom 21. März 1900.

	Brief.	Gold.
20 Franken-St.	16.28	16.24
" in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.65
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.45	20.41
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Heehh. Silber	88.85	81.85
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

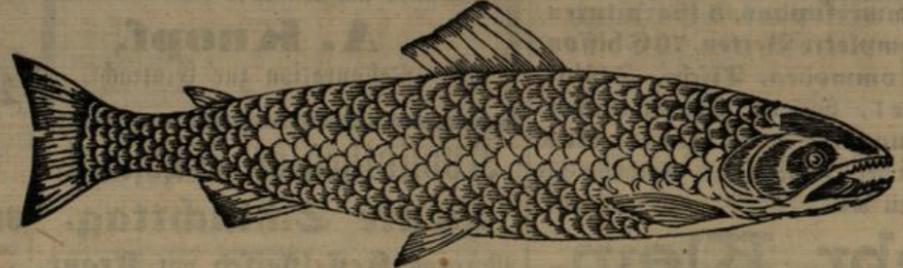
Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

21. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	746 mm	Nordost	nebelig
12 " Mitt.	+ 11	746 "	"	"
6 " Abds	+ 12	744 "	"	"

Die **Apotheken** von **Karlsruhe** empfehlen

Eisenleberthran, Jodeisenleberthran,

aus bestem Medizinalthran bereitet, jedem auswärtigen Präparat gleichkommend und mit garantirtem Gehalt.



Heute und täglich frisch eintreffend:

fr. freuchgewässerte Stöckfische	per Pfund	25 %
fr. holl. Schellfische	"	30-40 %
Cabliau , 35 l. Ausschnitt	"	40 %
Schollen , große	"	60 %
Rothzungen , fr.	"	60 %
Seezungen	"	1.50 M
Zander , lebendfrisch	"	70 %
" im Ausschnitt	"	90 %
Rheinhechte	"	90 %
Weissfische und Bärsche zum Baden.	"	90 %

Geräucherter **Seelachs**, geräucherte **Lachshäringe**.
Lechte Kieler Bücklinge und **Sprotten**.

Bismarckhäringe, Rollmops, Brathäringe.
Russ. Sardinen, Sardellen, Anchovis.

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27 und auf dem Markt.

Ausverkauf wegen Todesfall.

Wegen Ableben meines Mannes und Aufgabe des Ladengeschäftes unterstelle ich mein Lager in fertigen **Herrenhemden, Tricotagen, Stragen, Manschetten, Cravatten u. s. w.** einem Ausverkauf und gewähre auf sämtliche Waaren

≡ 20% Rabatt. ≡

Waare wird nur gegen Baar abgegeben.
 Die Anfertigung von Herrenwäsche erleidet keine Unterbrechung und bitte ich um gütige Unterstützung durch geehrte Aufträge. — Ausführung tadellos. —

Adolf Honsel Wittwe,

Wäschegechäft, Waldstraße 14.

3.1.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden Mannes, auch Allen, welche den lieben Verstorbenen während seines langen Krankenlagers besuchten und erfreuten, sagt im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen ein herzliches Vergelt's Gott!

Frau Jacobine Becherer, Wittwe.

Bekanntmachung.

Wegen eines Familienfestes bleibt mein Bankgeschäft
Samstag den 24. d. M. von 1/2 12 Uhr ab geschlossen.

Karl August Schneider.

*2.1.

Herren- und Knaben-Confection.

Die Fertigstellung meiner der Neuzit entsprechend umgebauten
Geschäftslokalitäten zeige hiermit meiner verehrlichen Kund-
schaft von hier und Umgebung höfl. an.

Die bedeutende Vergrößerung gestattet mir, meinen werthen
Kunden eine noch viel größere Auswahl in meinen Artikeln als
bisher bieten zu können.

Die **Eröffnungsdeforction** findet **Samstag den 24.**
d. Mts. statt und lade ich Interessenten zur Besichtigung meines
Geschäfts ohne Kaufzwang höfl. ein.

Hochachtungsvoll

J. Hahn,

Kaiserstraße 54,

Herren- u. Knaben-Confection.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlicher
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbau-
ung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch
über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus **Fischer** bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden **M. 1.—.**

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. März. Abtheilung **O**
(graue Abonnementskarten.) 48. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der häusliche**
Krieg. Komische Oper in einem Akt von
F. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.
— Zum 1. Male wiederholt: **Van im Busch.**
Tanzspiel in 1 Aufzug von Otto Julius Bier-
baum. Musik von Felix Mottl. Anfang
7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 24. März. 22. Vorstellung
außer Abonnement zu **ermäßigten Preisen.**
(Duzendkarten gültig.) **Maria Stuart.**
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten
und der Umtausch der Duzendkarten (ohne Vorber-
kaufgebühr) zu dieser Vorstellung findet statt: von
Dienstag den 20. bis einschl. Freitag den 23. März,
jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags
und von 3—5 Uhr Nachmittags.

Sonntag den 25. März. 21. Vorstellung
außer Abonnement. (Große Preise.) **Götter-**
dämmerung in 1 Vorspiele und 3 Auf-
zügen von Richard Wagner. Anfang **6 Uhr.**
Ende nach 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den übrigen
Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags
des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm.
bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm.,
zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr
für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Großh.
Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das
Porto für Antwort durch Postinzahlung (nicht
Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh.
Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche
Bestellungen angenommen.

Donnerstag den 29. März. 23. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Einmaliges
Gesamt-Gastspiel des **Elfsässischen**
Theaters aus Strassburg. „Strassburger Fest-
ouverture“ von Alfred Lorenz. Unter
Leitung des Componisten. Zum ersten Male:
Dr Herr Maire. Lustspiel in 3 Akten
von G. Stoskopf. Anfang 7 Uhr. Ende
nach 9 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zur
23. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise)
am Donnerstag den 29. März einmaliges Gesamt-
Gastspiel des **Elfsässischen Theaters aus Stras-**
burg, zum 1. Male: **Dr Herr Maire,** Lustspiel
in 3 Akten von G. Stoskopf, findet statt: von
Donnerstag den 22. bis einschl. Mittwoch den
28. März in den oben angegebenen Stunden.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. März.

Alte Post. Scotti, Tarifbeamter von Frankfurt.
Karlsruher, Kfm. v. Jillingen. Schneider, Kaufm. von
München. Glendhuber, Bleichnermstr. v. Bühl. Bauer,
Kfm. v. Markirch. Köppe, Monteur v. Mainz. Bolmer,
Kfm. v. Frankfurt.

Bayerischer Hof. Weiser, Kfm. v. Heilbronn.
Bratwurstglöckle. Frau Gerichtsvollzieher Steiger
m. Sohn v. Strassburg. Kohler, Kfm. m. Frau von
Stuttgart. Weizenegger, Schuhmacherstr. v. Gernsbach.
Michel, Kunstgärtner v. Kaiserslautern. Scherer, Kfm.
v. Krauthelm. Simon, Kfm. v. Hamburg. Vogt, Fabr.
v. Offenburg. Studenschnid, Kaufm. v. Frankfurt.
Ihle v. Mannheim. Bähringer, Mechaniker v. Basel.
Delligenstein, Schlosser v. Berlin.

Darmstädter Hof. Lecher, Kfm. v. Frankfurt.

Schulte, Ing. v. Central-City. Kapaport, Kfm. v. Altona.

Drei Könige. Schildhorn, Kaufm. v. Mannheim.
Klimisch, Bildhauer v. Dresden. Kaiser, Kaufm. von
Neu-Ulm. Herbert, Kaufm. v. Frankfurt. Schwabbe,
Monteur v. Berlin. Frau Voschardt, Priv. m. Tochter
v. Baden.

Eber. Lampert, Kfm. v. Köln. Risch, Werksführer
m. Frau v. Spitz a. Rh. Decht, Kfm. v. Stuttgart.
Janzen, Kaufm. u. Cronberg, Privat. v. Zweibrücken.
Schneider u. Roth, Lehrer v. Oberbergen. Keller und
Haas, Lehrer v. Buchen. Schwert, Lehrer v. Regelsdorf.
Schmid, Lehrer v. Pforzheim.

